

Herren- und Damenmäntel-Verkauf.

Verhältnisse halber sollen sofort für den außerordentlich billigen Preis verkauft werden, als: ein fast neuer, ganz moderner Herrentuchmantel, 15 Thlr., ein desgl. Damentuchmantel 13 Thlr., desgl. eine kleine Partie goldene und silberne ein- und zweigehäufige Herrentaschenuhren, von 3 Thlr. 12 Gr. an, desgl. Gewehre, ein Dperngucker, eine silberne Lorgnette u. dgl. m. zu außerordentlich billigen Preisen: Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schrägüber.

Verkauf. Ein vollständiges Reisefuhrwerk, bestehend aus zwei fehlerfreien braunen Wagenpferden nebst Reisewagen und Geschirren ist sofort zu verkaufen. Das Nähere bei den Herren F. Weinold & Lange.

Obstbäume-Verkauf.

Schöne starke und gesunde Obstbäume in allen Obstarten, Hochstamm, so wie Franz- und Spalierbäume, schöne Aprikosensorten, großfrüchtige Stachel- und Johannisbeeren, weiß- und rothfrüchtige Himbeeren, hohe und niedrige Rosen, schöne Kugel-Acacien, englisches Gehölze zu Anlagen, 2- und 3jährige Spargelpflanzen u. sind in dem Garten des Herrn Stadthauptmann Schwägerichen am Kanstädter Thore zu haben.
Carl Basler.

Verkauf. Zu verkaufen ist sogleich Umstände halber ein eingerichtetes Gärtchen im Johannissthal für den ganz billigen Preis von 25 Thalern. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 1259 im Gewölbe. Auch stehen daselbst ein Handrollwagen und schon gebrauchte hölzerne Dachrinnen zum Verkaufe.

Zu verkaufen ist billig ein gut gehaltener Stug-Flügel. Näheres bei Herrn Winkler im Rathskeller.

Zu verkaufen sind ganz billig ein Divan, ein Sopha mit Stühlen in der Ritterstraße Nr. 688, im Hofe quer vor 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist billig ein schön gezeichneter Jagdhund. Das Nähere zu erfahren in Nr. 707.

Zu verkaufen sind ein Sopha mit 12 Stühlen, eine Drehrolle und ein Rammezeug Ritterstraße Nr. 718, 3 Tr.

Zu verkaufen stehen billig wegen Mangel an Platz Divans, Sophas, Stühle, Hoyersches Haus Nr. 493, zwei Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein großer eiserner Ofen von Außen zu heizen, mit thönernem Aufsatz, in der Hainstraße Nr. 207, eine Treppe hoch.

Feine Spaaer Holzarbeiten mit Malereien,

als Arbeitskästchen mit und ohne Einrichtung für Damen, Thee-, Handschuh- und Bostonspielkästchen, Nadel-Etui, Zwirnwickel, Nähschrauben u. u., welche Artikel sich besonders zu Geschenken eignen, empfangen wir zu sehr billigen Preisen
Albert Wahl & Comp.

Die Niederlage der Habertusburger Steingutfabrik,

Burgstraße, goldene Fahne Nr. 147, verkauft fortwährend im Ganzen und Einzelnen zum Fabrikpreise. Meine Wohnung befindet sich daselbst im Hofe 2 Treppen hoch.
J. E. Moelen.

Gold-Cream (engl. Hautpomade)

haben wir wiederum erhalten.

Albert Wahl & Comp.

Damenmäntel

empfang in den neuesten Dessins zu sehr billigen Preisen
Herrmann Stock jun.,
Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Watte

in allen Größen, die Tafel von 1½ bis 5 Gr.

Lampen-Dochte

mit und ohne Wachs empfiehlt

G. A. Bauer, Grimm. Steinweg Nr. 1186.

J. C. Wolfwitz,

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant in Leipzig,
Gewölbe Hainstraße, unter dem kleinen Joachimsthal,
empfehlte sein wohlfortirtes Lager von Regen- und Sonnenschirmen, worunter sich vorzüglich die so beliebten Sorten mit Stahlböden auszeichnen.

Auch übernimmt derselbe alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen und besorgt dieselben möglichst schnell und billig.

Auszuweisen sind gegen hypothekarische Sicherheit 2000 Thlr. ganz oder theilweise durch

Adv. Reinhold, Klostergasse Nr. 165.

Auszuweisen sind sofort gegen genügende hypothekarische Sicherheit 1000 Thlr. und 500 Thlr. Das Nähere ist zu erfahren Grimm. Gasse Nr. 9, 4 Treppen hoch.

Gesuch. Ein geübter Notenstecher kann in einem angesehenen Musikaliengeschäft in Stockholm eine dauernde, gute Anstellung erhalten. Gefordert wird, daß derselbe unverheirathet und mit dem sämmtlichen Stempeln-Apparate u. versehen ist; auch wo möglich mit dem Guß der Zinnplatten umzugehen weiß und übrigens glaubwürdige Zeugnisse seiner Rechtllichkeit beibringen kann. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere bei

L. Fort, Buchhändler, neuer Neumarkt Nr. 18.

Gesucht wird ein Hausknecht, welcher sogleich in Dienst treten kann. Das Nähere zu erfragen im Kranich.

Gesucht werden einige Demoiselles, welche das Blumenmachen zu erlernen wünschen. Mühlgraben Nr. 1055, 3 Tr.

Gesucht wird zu Neujahr eine Köchin, doch haben nur solche Personen sich zu melden, welche ganz vollkommen in der Küche fort kommen können. Wo? erfährt man in Nr. 836, Floßthor, eine Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1. November ein Dienstmädchen, im Kochen erfahren und mit guten Zeugnissen, Reichstraße Nr. 584, eine Treppe hoch.

Offerte für Kaufleute.

Ein Kaufmann mit einem Fond von 7000 Thalern, wünscht einem hiesigen Material- und Tabakgeschäft als Compagnon beizutreten. Das Nähere bei J. G. Hoffmann, Nr. 81.

Gesuch. Ein junger Mensch von auswärts, 15 Jahre alt, der im Schreiben und Rechnen Schulkenntnisse hat, sucht ein baldiges Unterkommen in einer Handlung als Laufbursche oder Lehrling. Das Nähere zu erfahren in der Burgstraße Nr. 88, 2 Treppen, bei dem Lohnloch Gürcke.